

Kapitän Thomas Kleine soll Greuther Fürth vor dem Abstieg retten!

Thomas Kleine wird Trainer der SpVgg Greuther Fürth, um den Verein vor dem Abstieg aus der 2. Bundesliga zu retten.



Fürth, Deutschland - Thomas Kleine kehrt zurück zur SpVgg Greuther Fürth und übernimmt ab sofort das Traineramt bis zum Saisonende. Ziel dieser überraschenden Verpflichtung ist es, den Traditionsverein in der 2. Fußball-Bundesliga vor dem Abstieg zu bewahren. Greuther Fürth hat derzeit zwei Spieltage vor Saisonende drei Punkte Rückstand auf den Abstiegs-Relegationsplatz. Kleine, der als Kapitän beim ersten Bundesliga-Aufstieg der Fürther 2012 eine wichtige Rolle spielte, will eine Wende herbeiführen und das Team auf Kurs halten. Unterstützung erhält Kleine dabei von Milorad Peković, der zwischen 2010 und 2013 für Fürth aktiv war, und nun Teil seines Trainerstabs ist.

Der Verein entschied sich am Montag, die Zusammenarbeit mit Trainer Jan Siewert zu beenden, der erst im November 2022 eingestellt worden war. Diese Entscheidung spiegelt die aktuelle Krisensituation des Clubs wider, welcher sich in der unteren Tabellenregion der 2. Bundesliga befindet. Klare Worte fand der zurückgekehrte Trainer, der betonte, dass die Mannschaft sich der Herausforderung bewusst sei und es in ihren Händen liege, die Saison positiv zu beenden. Kleines erstes Spiel als Chefcoach findet am Sonntag gegen Hannover 96 statt, wo er zuvor als Co-Trainer tätig war. Im letzten Saisonspiel wird er mit der Mannschaft gegen den Hamburger SV antreten, einen der Aufstiegsfavoriten.

Kritik an Trainerwechseln in der 2. Liga

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Fürth, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pnp.de• www.t-online.de• www.fussballdaten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de